



EXQUEENS

GESCHIEDEN - GEKÖPFT - ÜBERLEBT

Musical der 5aM
Sowigym Bruneck



Do.	5. Februar	•	20:00 Uhr Premiere
Fr.	6. Februar	•	20:00 Uhr
Sa.	7. Februar	•	20:00 Uhr
So.	8. Februar	•	18:00 Uhr
Di.	10. Februar	•	20:00 Uhr
Mi.	11. Februar	•	20:00 Uhr
Fr.	13. Februar	•	20:00 Uhr
Sa.	14. Februar	•	20:00 Uhr
So.	15. Februar	•	15:00 Uhr & 19:00 Uhr

Musikalische Leitung:
Adele Vikoler, Hannes Tschurtschenthaler
Regie: Alexander Messner
Co-Regie: Hanna Krautgasser
Choreografie: Mirjam Plank



MODERNE FIGUREN

Caterina von Aragon	Eva Mairl
Anne Boleyn	Magda Tschurtschenthaler
Jane Seymour	Laura Taschler
Anna von Cleve	Mari Steurer
Katryn Howard	Eva Voppichler
Kate Parr	Eva Lentsch
Henry	Jonas Taschler

HISTORISCHE FIGUREN

Caterina von Aragon Erste Frau Heinrichs	Sophia Purdeller
Anne Boleyn Zweite Frau Heinrichs	Marie Huber
Jane Seymour Dritte Frau Heinrichs	Emma Mutschlechner
Anna von Cleve Vierte Frau Heinrichs	Alex Trojer
Katryn Howard Fünfte Frau Heinrichs	Lilli Gruber
Kate Parr Sechste Frau Heinrichs	Sofia Oberfrank
Heinrich VIII. König von England	Lorenz Strobl
Thomas Cromwell Minister	Verena Mairhofer
Mary Tudor Tochter Heinrichs und Caterinas	Ida Rainer
Elisabeth I. Tochter Heinrichs und Anne Boleyns	Sophie Innerhofer
Edward I. Heinrichs Sohn	Tabea Lanz
Hans Holbein Hofmaler	Jörg Bergmeister

BAND

Klavier/ Synthesizer:	Sophie Innerhofer, Johanna Oberstaller, Sophia Purdeller, Viktoria Rieder, Jonas Taschler
E-Gitarre:	Sofia Oberfrank, Lorenz Strobl, Laura Taschler
E-Bass:	Sophie Innerhofer, Sofia Oberfrank, Alex Trojer
Percussion:	Verena Mairhofer, Alex Trojer
Posaune:	Jörg Bergmeister, Jonas Taschler
Saxophon:	Lilli Gruber
Harfe:	Maria Gatterer
Violine:	Tabea Lanz, Ida Rainer

TEXTBUCH

Lilli Gruber, Marie Huber, Hanna Krautgasser, Eva Lentsch, Alexander Messner, Sophia Purdeller, Laura Taschler und Magda Tschurtschenthaler

BETREUENDES TEAM

Musikalische Leitung:	Adele Vikoler, Hannes Tschurtschenthaler
Regie:	Alexander Messner
Co-Regie:	Hanna Krautgasser
Regie-Assistenz:	Romy Gatterer
Choreografie:	Mirjam Plank
Arrangements:	Hansjörg Mutschlechner
Kostüme:	Maria Frenner
Tontechnik:	Hanspeter Holzer
Mikroassistenz:	Markus Golser, Jonas Oberhofer
Lichtdesign:	Elch-Technik
Bühnenbild und Malerei:	Margit Pittschieler, Klasse 1bk & 2ak
Bühnenbau:	Josef Erhard, Georg Krautgasser
Grafik:	Stephanie Rünzi
Fotos:	Jakob Gabrielli
Musikalische Betreuung:	Maria E. Brunner, Ruth Burchia, Hubert Dorigatti, Peter Paul Hof- mann, Simon Mittermair, Hansjörg Mutschlechner, Josef Oberparleiter, Hannes Tschurtschenthaler, Adele Vikoler, Sabina Willeit

Ein Dankeschön der Verwaltung der Schule für die Mithilfe.

ZUM INHALT

Heinrich VIII. – einer der berühmtesten englischen Könige – ist bis heute für seine Skandale, Ehekrisen und Hinrichtungen berüchtigt. Als er den Thron besteigt, führen seine Eheprobleme zu einer entscheidenden Wende in England.

Seine erste Gemahlin, Caterina von Aragon, schenkt ihm keinen männlichen Thronerben. Der Papst verweigert die Annullierung der Ehe. Daraufhin sagt sich Heinrich VIII. von Rom los und gründet eine eigene Kirche – mit sich selbst als Oberhaupt. Dann vollzieht er selbst die Scheidung seiner Ehe, um die muntere Anne Boleyn zu heiraten. Bald darauf lässt er sie wegen angeblichen Betrugs hinrichten. Ehefrau Nummer drei, Jane Seymour, schenkt ihm endlich den ersehnten männlichen Erben, stirbt jedoch kurz nach der Geburt. Heinrichs vierte Ehe mit Anna von Cleve endet schnell: Er findet sie hässlich und lässt sich prompt wieder scheiden. Danach wendet er sich Katryn Howard, Frau Nummer fünf, zu. Auch sie wird der Untreue verdächtigt und ebenfalls hingerichtet. Schließlich heiratet er seine sechste und letzte Frau: Kate Parr – die Frau, die ihn überlebt.

Englische Schulkinder lernen die berühmte Formel „divorced, beheaded, died; divorced, beheaded, survived“ („geschieden, geköpft, gestorben; geschieden, geköpft, überlebt“). Wegen dieses wahrhaft königlichen Wiederholungszwanges und ungewöhnlichen Frauenverbrauchs ist Henry VIII. bis heute unvergessen.

Diese altbekannte Geschichte erzählen wir anders: Die Exqueens sind sechs selbstbewusste Frauen aus der Gegenwart, die ihr Schicksal in einer Challenge messen. Dazu schauen sie sich ein Theaterstück über die wahren Ereignisse im 16. Jahrhundert an – und kommentieren diese auf ihre Art.

Reservierung nur online über sowikunstgymbruneck.it

Ab dem 26. Jänner 2026

Restkarten an der Abendkasse

Eintritt: 16 € / ermäßigt: 8 € (Schüler*innen und Student*innen)



Aula des Sowigym, Paul-Tschurtschenthaler-Platz 4